

# Experimente wagen !

Vorsorge -

Das 3. Element unseres  
Geschäftsmodells

Branchentalk 2019 / 4. Juni 2019



# Agenda

- Lienhardt & Partner in Kürze
- Unser Geschäftsmodell – mit „Vorsorge“ als drittes Element
- Inhalt und Nutzer der „Vorsorge“
- Dimensionen des Plattformaufbaus
- Aufbau-Elemente
- Zukunft: Erschliessung der digitalen Kanäle

# Lienhardt & Partner in Kürze

## Wer wir sind

Als privat geführtes Institut sind wir in der Region Zürich die führende Universalbank. Wir beraten Privatkunden und institutionelle Investoren seit 1868 mit dem Ziel, Vermögen zu schützen und nachhaltig zu mehren.

## Fakten

### EIGENKAPITAL

- über 100 Millionen CHF

### KERNKAPITALQUOTE

- um 20%

### ANZAHL MITARBEITENDE

- um 100 Mitarbeitende

### GESELLSCHAFTSFORUM

- private Aktiengesellschaft

### ANZAHL AKTIONÄRE

- um 500 Aktionäre

### HAUPTAKTIONÄR

- um 70% Gruppe Lienhardt

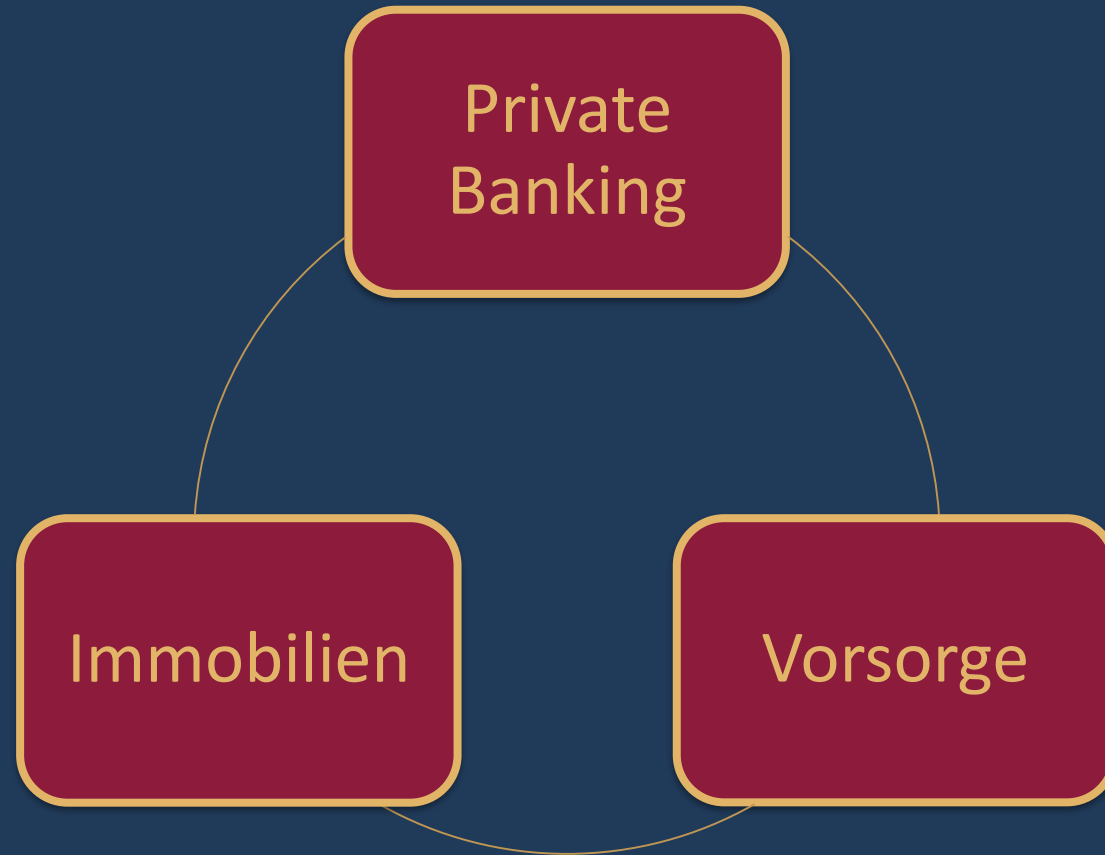
## Regionale Ausrichtung

Wir sind im Grossraum Zürich verankert und konzentrieren uns auf den Markt Schweiz.



# Unser Geschäftsmodell

Mehrwert dank Synergien



# Vorsorge

Wir bieten Stiftungen, Produkte, Services für unsere Kunden

uvzh

Unabhängige  
Gemeinschafts-  
stiftung Zürich

ugz

Unabhängige  
Freizügigkeits-  
stiftung  
Schwyz

ufsz

Unabhängige  
Vorsorge-  
stiftung 3a  
Zürich

uvz3a

Unabhängige  
Vorsorge-  
stiftung  
1e

uvzh1e

3b-Produkte (Bankdepot)

- White Labeling

Freizügigkeits- und 3a Produkte

- (Vertriebs)-Kommissionierung

1e- Anlagelösungen

- Beauskunftung Berater und Kunde

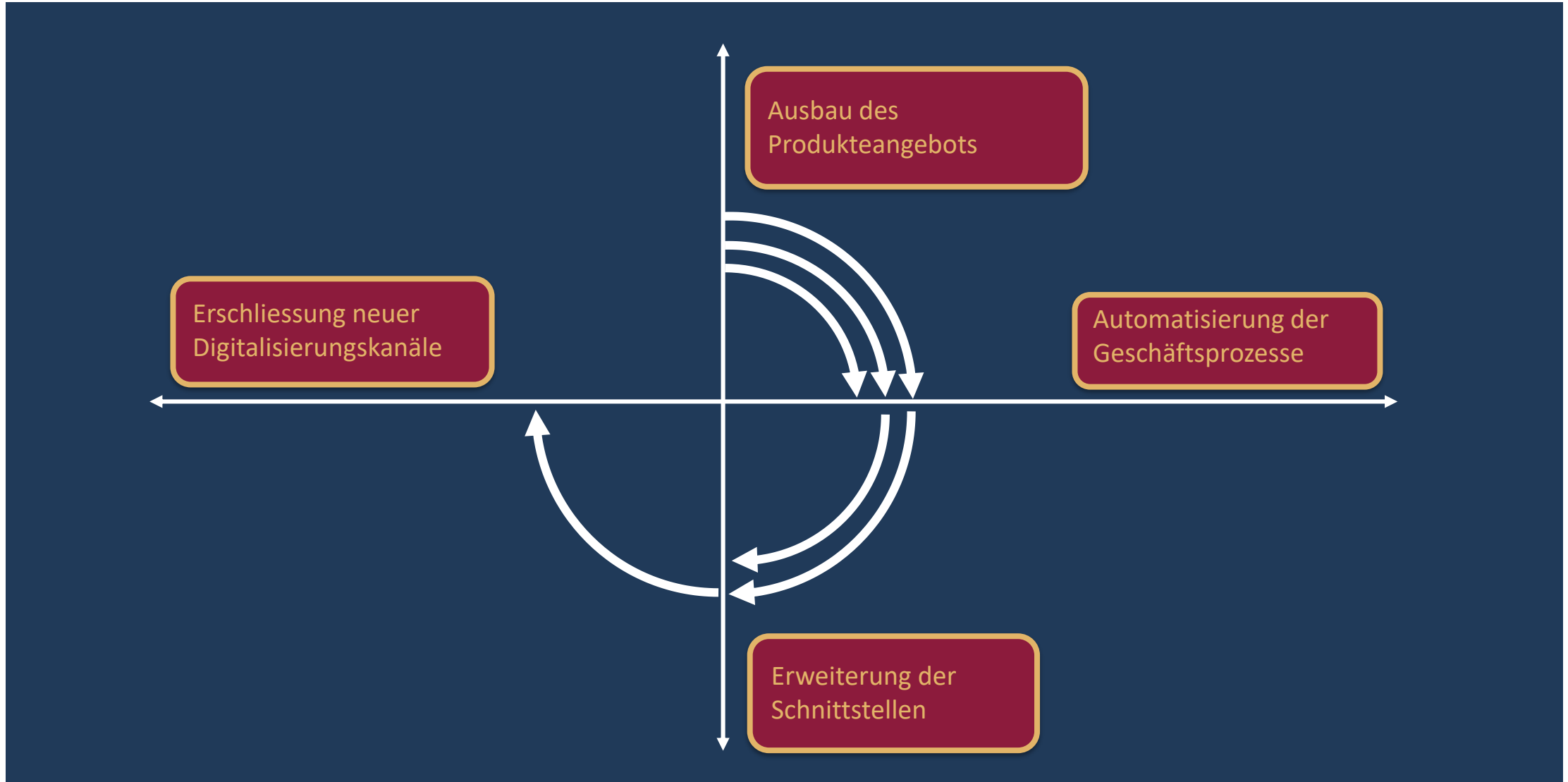
# Nutzer

## Vielfalt der Nutzer steht für Innovation und Flexibilität



# Dimensionen des Plattformaufbaus

## Aufbau in "verdaubaren" Schritten



# Produkteangebot

Eine einzige Plattform – für 3b, FZ und 3a Produkte und hoffentlich bald 1e-Produkte



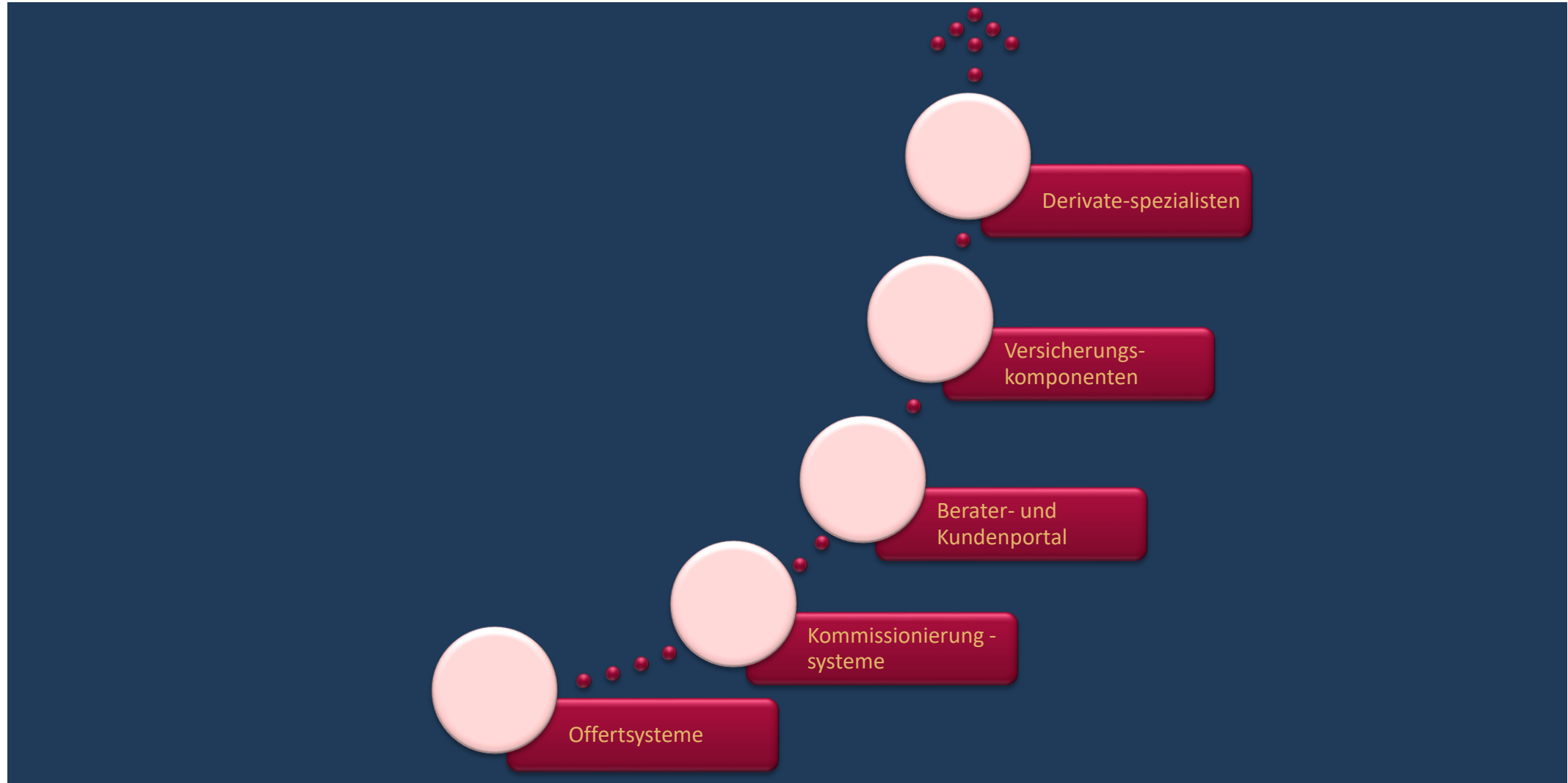


## **Digitalisierung «Geschäftsprozesse» verändert die Zusammenarbeit**

- **Eröffnung von Kunde, Konto und Depot inkl. Musterdepot**
- **IBAN-Reservierung und Dublettenprüfung**
- **Automatische Erkennung von Zahlungseingängen**
- **Strategieänderung und Rebalancing**
- **Strategie- und Produktewechsel**
- **Valorenaustausch mit und ohne Reblancing**
- **Reinvestition**
- **Teilauszahlung oder Übertrag auf anderes Produkt**
- **Saldierung**

# Schnittstellen

Nicht zu unterschätzen, aber immer wichtiger



# Zukunft: Erschliessung der digitalen Kanäle

## TCS BaNCS Global Banking Platform Reference Architecture

